Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 76

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 76 Bern, Samstag 1. April 1961

79. Jahroano — 79º année

Berne, samedi 1cr avril 1961

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21550 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwel Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Reglie: Publicitas AG:— Insertionstaff: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Absland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21550 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'é la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 ft. 50; un semestre 16 ft. 50; un trimestre 8.— ft.; deux mois 5.50 ft.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

Das "Schweizerische Handelsamtsblatt" erscheint am Ostermontag nicht — La "Feuille officielle suisse du commerce" ne paraîtra pas le lundi de Pâques

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni). Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 184845–184864. Bilanzen. Bilans. Bilanei.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bautätigkeit im Jahre 1960 (Hinweis auf die «Volkswirtschaft» Nr. 3). L'activité du bâtiment en 1960 (aperçu de «La Vie économique» № 3). Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleiehzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung sehon fällig oder gekt adigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früberen kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden autgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sieh nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen cines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; in Falle ungerecht lertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfand

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg, Flawil (4281)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Frischknecht-Tobler Otto, Gipsermeister, wohnhaft gewesen Friedberg, Uzwil, z.Zt. unbekannten Aufenthaltes.
Konkurseröffnung: 2. März 1961.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: bis 25. April 1961.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 15. April 1961 betreffend nachbezeichneter Liegenschaften in der Gemeinde Oberuzwil:

Grundbuch Oberuzwil, Parzelle Nr. 1492,

bestehend aus Glaserwerkstatt Nr. 327, offenem Bretterschopf Nr. 328, Schreinerwerkstatt Nr. 329, sowie 14,84 Aren Hofraum und Platz.

Grundbuch Oberuzwil, Parzelle Nr. 216,

bestehend aus 23,03 Aren Wiese im Bügli mit Gehölz und Bach.

Der Liegenschaftsbeschrieb für beide Parzellen liegt beim Konkursamt Unter-

n denjenigen Gläubigern, welche nicht bis zum 15. April 1961 schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt Unter-toggenburg zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Ouvertures de fallites

(LP. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Ct. de Berne

Tribunal de Delémont

Jugement de faillite (Ouverture préliminaire)

Par jugement du 13 mars 1961, rendu à 11 heures, le président du Tribunal du district de Delémont a prononcé la faillite de Petignat Georges, meubles et articles de bureau, à Delémont.

Ce jugement est devenu définitif.

Delémont, le 29 mars 1961.

Le greffier: Beley.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(452)

Gemeinschuldner: Frischknecht Jonny, Kaufmann, von Herisau, wohnhaft Lindenstrasse 66, St. Gallen. Konkurseröffnung: 16. Februar / 9. März 1961. Einstellungsverfügung: 24. März 1961. Einsprachefrist: bis 10. April 1961.

Falls nicht ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 500 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SehKG. 268)

(445)

Ct. de Vaud Office des faillites, Morges Failli: Burnat Samuel, à Etoy, actuellement à Pully.

Prononce du 24 mars 1961.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SehKG. 257-259)

(LP. 257-259)

Konkursamt Luzern-Land, Luzern im Auftrag des Konkursamtes Bern

Liegenschaftssteigerung im Konkursverfahren

Gemeinschuldnerin: Abiag, Bau- und Immobilien AG, Kochergasse 4,

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, 2. Mai 1961, 15 Uhr, im Hotel Kreuz in Vitznau.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 17. April

Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 442 im Grundbuch Vitznau, Plan 2, «Gaudeamus», haltend 36 a Wiese und Wald, Katasterschatzung Fr. 4600, konkursamtliche Schatzung Fr. 18 000.

Die Steigerung wird im Auftrage des Konkursamtes Bern durchgeführt. Der Zuschlag an dieser einzigen Steigerung erfolgt ohne Rücksicht auf die kon-kursamtliche Schatzung. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Bar-zahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Luzern, 29, März 1961.

Konkursamt Luzern-Land.

Ct. de Vaud

Office des faillites, Payerne Vente d'immembles - Logements et charcuterie

Mercredi 10 mai 1961, à 15 h., dans une des salles du bâtiment du Tribunal, à Payerne, l'office des faillites de Payerne vendra aux enchères publiques les immeubles de Gilliand Georges, charcutier, à Payerne, savoir:

Commune de Payerne:

A Payerne, rue des Terreaux, habitation, rural, places-jardins d'une surface totale de 6 a 6 ca.

Assurance incendie: 31 800 fr.

Mention d'accessoires primitivement de 43 445 fr. 80, actuellement de 41 713 fr. 10, estimes 35 890 fr.

Estimation fiscale et taxe de l'office: 60 000 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés, au bureau de l'office des faillites, à Payerne, dès le 25 avril 1961.

Payerne, le 28 mars 1961.

Le prépose aux faillites: Jean Rossier.

Ct. du Valais

Office des faillites, St-Maurice Avis de vente immobilière

L'office des faillites de St-Mauriee exposera en vente aux enchères publiques le 3 mai 1961, dès dix heures, à St-Maurice, au bureau de l'office, les immeubles suivants dépendant de la succession répudiée de

Gattoni Robert,

chaussures, quand vivait à St-Maurice, débiteur.

Ces immeubles sont situés sur le territoire de la commune de St-Maurice: Art. 202, fol. 5, Quartier Ste-Marie, habitation 680 m², place 220 m²,

Taxe des experts: 57 200 fr.; taxe de l'office: 45 000 fr.

Il sera vendu la part indivise de la succession débitrice aux immeubles ci-dessus, soit 34/136.

Les co-propriétaires sont invités à faire valoir leur doit de préemption le

Les conditions de vente seront déposées à l'offiee dix jours avant l'enchère.

St-Maurice, 27 mars 1961. Le préposé: Oswald Mottet.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-handlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs eréances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sons pelne d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen

Konkurskreis St. Gallen

Schuldner: Tomasini Giovanni, Plattenbeläge aller Art, Oberstrasse 32, St. Gallen.

Datum der Stundungsbewilligung: 24. März 1961. Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Olmar Hofstetter, Konkursbeamter, St. Gallen.
Eingabefrist: bis 20. April 1961. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 24. März 1961, beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Juni 1961, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Dufour, Bahnhofstrasse 19, St. Gallen. Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des

Saehwalters, Hauptbahnhofgebäude I. Stoek, St. Gallen.

Verlängerung der Nachlasstundung - Proregation du sursis concordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne

Par décision du 27 mars 1961, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 26 juin 1961, le sursis concordasanne a protonge de deux flois, soit jusqu'au 20 juin 1901, le sansis concordataire de trois mois accordé le 26 janvier 1961 à Leimgru'ber Henri, caférestaurant «Le Belvédère», chemin des Croix-Rouges 2, à Lausanne.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 6 juin 1961, à 14 h. 30, au Palais de justice de Montbenon, rez-de-chaussée, entrée est, à Lausanne.

Les pièces seront à la disposition des intéressés dès le 26 mai 1961, au burcau du commissaire, office des faillites, rue Caroline 2, 3° étage, à Lausanne.

Le commissaire:

Max Luisier, préposé aux faillites.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zug

Kanlonsgericht Zug

Aufforderung zur Geltendmachung einer Grundplandforderung

Auf der Liegenschaft Assek. Nr. 222 in der Litzi in Unterägeri gelegen (Eigentümer: Albrik Wiederkehr-Wismer, Eichweg 2, Zug, früher: Franz Hugener, Unterägeri) sind seit spätestens 29. April 1921 die folgenden Grundpfandverschreibungen eingetragen:

Grundpfandverschreibung von Fr. 400, nach einem Kapitalvorgang von Fr. 4600, lautend zu Gunsten von Frau Franziska Christen-Besmer, Fliederweg 4, Baar;

Grundpfandverschreibung von Fr. 1000, nach einem Kapitalvorgang von Fr. 5000, lautend zu Gunsten von Frau Wwe. Maria Besmer-Dietrich und

Diese Pfandforderungen sind angeblieh seit Jahren nicht mehr verzinst worden. Die Gläubiger sind unbekannt.

Hiermit wird jedermann, der aus diesen Grundpfandeintragungen Rechte geltend machen will, aufgefordert, diese längstens bis 31. Mai 1961 durch Klage beim Kantonsgericht Zug geltend zu machen. Erfolgt innert dieser Frist keine gerichtliche Klage, werden die Grundpfandrechte im Grundbuch gelöscht.

Zug, den 28. März 1961.

Für das Kantonsgerieht Zug: Die Geriehtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

23. März 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Anton Hermanutz Erben, in Zü-Personalfürsorgestiftung der Firma Anton Hermanutz Erben, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Anton Hermanutz Erben», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Paula Kaufmann, Vorsitzende, und Hans Hermanutz, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von und in Zürich. Domizil: Häringstrasse 16 in Zürich 1 (bei der Firma Anton Hermanutz Erben). 23. März 1961.

Personalfürsorgestiftung der privaten Nervenheilanstalt «Schlössli», Oetwil am See, in Oetwil am See (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1957, Seite 2508). Die Unterschrift von Rudolf Eidenbenz ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Willy Bächtold, von Basel, in Oetwil am See, Rechnungsführer des Stiftungsrates.

23. März 1961. Waisenhaus Bentzel-Heim, in Herrliberg, Stiftung (SHAB. Nr. 207 wom 4. September 1948, Seite 2423). Die Unterschrift von Otto Weinmann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Jakob Oețiker, von Oetwil am See, in Herrliberg, Schriftführer des Aufsichtsrates. Er zeichnet mit Ernst Stalder, Präsident des Aufsichtsrates.

24. März 1961.

Stiftung Pro Judaica, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2563), Mitfinanzierung der Wiederherausgabe der Encyclopaedia Judaica usw. Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 8. März 1961 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name lautet neu Stiftung Judaica (Judaica Foundation).

27. März 1961.

Sparversicherung für die Mitarbeiter der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. Januar 1961 eine Stiftung zu dem Zweck, den Angestellten bei ihrem Austritt aus dem Dienst der «Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe», in Zürich, oder im Todesfall ihren Angehörigen sowie beim Vorliegen besonderer Umstände finanzielle Leistungen zu gewähren. Organe sind der Stiftungsrat von vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Arthur Emsheimer, staatenlos, in Zürich, Präsident, sowie Peter Winz, von und in Zürich, Otto Heim, von und in Zürich, und Gertrud Ritter, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bleicherweg 21 in Zürich 2 (bei der Schweizerischen Zentralstelle für Flüchtlingshilfe).

28. März 1961.

Alters & Invaliden Fonds der Firma Gebrüder Honegger, Wald, in Wald (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1960, Seite 1186). Mit Beschluss vom 22. Fe-bruar 1961 hat der Bezirksrat Hinwil die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet Alters- und Invaliden-Fonds der Firma Gebrüder Honegger AG, Wald-ZH. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Gebrüder Honegger AG.». Neu führt Einzelunterschrift Arnold Honegger-Mehli, von und in Wald (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Bern

Bureau Aarwangen

25. März 1961. Stiftung Rentenkasse der Buch- und Akzidenzdruckerei Merkur AG., in

Langenthal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Renten an den Arbeitnehmer bei Erreichung des Rücktrittsalters; Renten im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und an die Nachkommen unter 18 Jahren und Sterbegeldern an die Hinterlasse-nen (Ehegatte, Kinder). Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Die Stifterfirma bezeichnet den Präsidenten und zwei weitere Mitglieder; die restlichen zwei Mitglieder werden von den Versicherten aus ihrer Mitte gewählt. Je zwei Mitglieder des Stif-tungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Gerber, von Trub, in Langenthal, Präsident; Emil Geiser, von und in Langenthal, Vizepräsident; Fritz Ruef, von Zürich, in Langenthal, Otto Hürzeler, von und in Aarwangen, und Walter Schneeberger, von und in Schoren-Langenthal. Domizil der Stiftung: Im Bureau der Firma «Buch- und Akzidenzdruckerei Merkur AG.», in Langenthal, Bahnhofstrasse 37.

Bureau Bern

23. März 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Schenker & Co., in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma durch Ausrichtung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer, den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und Eltern sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen im Alter und bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Tod. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift: Oscar Schenker, von Däniken. in Zollikofen, Präsident, und Hedwig Ruch, von Dürrenroth, in Muri bei Bern, Sekretärin des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Breitenrainstrasse 17 (bei der Stiftungsrates) terfirma). 23. März 1961.

23. Marz 1961.

Personalfürsorge der Firma Export Agricole S.A. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1958, Seite 608). Die Unterschrift von Suzanne Hefti ist erloschen. Als neue Sekretärin wurde in den Stiftungsrat gewählt: Margherita Lergier geb. Massarotti, von Murten, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. 27. März 1961.

Personalfürsorgestiftung des Notariatsbüros O. Wirz, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Stifters sowie Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Stifters sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen an den Angestellten, seinen Ehegatten, die Eltern oder minderjährigen und erwerbsunfähigen Kinder sowie an die zu seinen Lebzeiten von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes des Angestellten. Organe der Stiftung sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies: Otto Wirz, von und in Bern, Präsident: Hans Straub, von Belp, in Bern, Sekretär, und Hansruedi Bögli, von Seeberg, in Bern, Mitglied und Vertreter der Begünstigten. Domizil der Stiftung: Spitalgasse 32 (im Bureau des Stifters).

se 32 (im Bureau des Stifters). 27. März 1961.

21. Matz 1991.

Personalfürsorge der Firma Uehlinger & Walder, vormals Uehlinger & Klöti,
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau, in Bern (SHAB. Nr. 59 vom 10. März
1956, Seite 647). Durch öffentliche Urkunde vom 13. Februar 1961 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 22. Februar 1961 als

Aufsichtsbehörde und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 7. März 1961, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorge der Firma Carl Walder, dipl. Bauing. ETH SIA, Ingenieurbüro für Hoeh- und Tiefbau. Die Unterschrift von Johannes Uehlinger ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde der bisherige Sekretär Carl Walder und zum neuen Sekretär Dr. sc. techn. Hans von Gunten, von Sigriswil, in Bern, gewählt. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Neues Domizil der Stiftung: Egelgasse 70

Luzern - Lucerne - Lucerna

22. März 1961.

Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Augestellten und Arbeiter der Firma Teppichhans Hans Hassler, Aktiengesellschaft, Luzern, in Luzern (SHAB, Nr. 53 vom März 1956, Seite 584). Äls Mitglieder wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Britschgi, von Alpnachstad, in Aarau; Hans Jörin, von Waldenburg, in Luzern, und Otto Riedweg, von und in Luzern. Das bisherige einzige Mitglied des Stiftungsrates Werner R. Britschgi ist nun Präsident und führt wie bisher Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder zeichnen zu zweien.

27. Mārz 1961.

27. März 1961. Pürsorgestiftung der Kalenderfabrik Luzern A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 105 vom 5. Mai 1956, Seite 1175). Laut Verfügung des Regierungsrates des Kantons Luzern als obere Stiftungsaufsichtsbehörde vom 2. Februar 1961 wurden die Satzungen der Stiftung teilweisé geändert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die im Dienste der «Kalenderfabrik Luzern A.G.» stehenden Angestellten und Arbeiter, mit Einschluss der selbständigen Vertreter auf Provisionsbasis, die während Jahren für die Firma tätig waren, sowie ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. unverschuldeter Notlage.

27. März 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Dulac A.G., in Luzern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die gegenwärtigen und ehemaligen Angestellten und Arbeiter der Firma «Dulac A.G.», in Luzern, und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Verwaltungs-organ ist ein aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Präsident ist Dr. Hans Studer, von und in Luzern; Mitglieder sind: Ernst Frischknecht, von Sehwellbrunn, in Luzern, und Max Krummenacher, von Escholzmatt, in Horgen. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Stiftung: Seidenhofstrasse 3 (bei der Dulac A.G.).

27. März 1961.

Personalfürsorgestiftung Paul Weber, Fotogeschäft, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 25. Januar 1961 besteht unter diesem Namen eine Sie bezweckt die fürsorgerische Betreuung und Unterstützung des Stittung. Sie bezweckt die fürsorgerische Betreuting und Unterstützung des Personals der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident mit Einzelnuterschrift ist Paul Weber, von Täuffelen, in Luzern; Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Didy Färrer-Weber, von Zürich, in Luzern; Lucie Renggli-Theiler, von und in Luzern, und Albertine Strolz, von Langwies (Graubünden), in Woogie: Dawich: Die besträßen 18 (hei der Stifterfirme) in Weggis. Domizil: Pilatusstrasse 18 (bei der Stifterfirma). 27. März 1961.

Pfarreiheim Reussbühl, in Reussbühl, Gemeinde Littau (SHAB. Nr. 229 vom 29. September 1956, Seite 2471). Der Vizepräsideut des Stiftungsrates Dr. Adolf Walker, von Altdorf, in Reussbühl, Gemeinde Littau, führt Kollektivunterschrift entweder mit dem Präsidenten Pfarrer Robert Lang (bisher) oder

mit der Aktuarin Margrith Huber (bisher). 27. März 1961.

Sterbekasse-Stiftung der Sektion Luzern-Post der PTT-Union, in Luzern (SHAB, Nr. 84 vom 10. April 1954, Seite 936). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrate ausgeschiedenen Josef Bucheli und Ernst Brunner sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist wie bisher Jost Villiger; Kassier ist Werner Bühler, von Luzern und Florenbach (Bern), und Sekretär Emil Gilli, von Sursee, beide in Luzern. Sie zeichnen zu zweien.

27. März 1961.

Versieherungskasse des Schweiz, Verbandes christlicher Buchbinder, Papier-, Versieherungskasse des Schweiz, Verbandes ehristheher Biteibinder, Fahrer, Kartonnungenrheiter und des graphischen Hilfspersonals, in Luzern. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 3. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt, die Mitglieder des erwähnten Verbandes gegen die wirtschaftliehen Folgen des Erwerbsausfalles im Alter oder bei Tod oder Invalidität zu schützen. Verwaltungsorgan ist ein aus 3 Mitgliedern bestehender, durch den Vorstand des Verbandes gewählter Stiftungsrat. Präsident ist Anton Baumeler, von Schüpfheim, in Basel; Mitglieder sind: Hans Gehrig, von Signau, in Luzern, und Robert Stadler, von Jonschwil, in Olten. Der Präsident zeiehnet mit einem der andern Stiftungsratsmitglieder. Adresse der Stiftung: Kasimir Plyfferstrasse 20 (bei Hans Gehrig).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

27. März 1961

Personalfürsorgestiftung der Firma Wilh. Irion, in Richen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen, insbesondere durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt der Präsident Wilhelm Irion, von Basel, in Richen. Domizil: Rauracherstrasse 3.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

23. März 1961.

Hilfsfonds Thomniens Uhrenfabriken A.G., in Waldenburg (SHAB, Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 85). Die Stiftungsurkunde wurde am 28. Dezember 1960 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 27. Januar 1961 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Name der Stiftung lautet nun Hilfsfonds Revue Thommen A.G. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter der Firma Revue Thomnen A.G., die infolge Alters oder Invalidität ihre Erwerbsfähigkeit eingebüsst haben, sowie an die Hinterbliebenen von verstorbenen Angestellten und Arbeitern, die nicht selbst erwerbsfähig sind, ferner Ausrichtung von Unterstützungen an hilfsbedürftige frühere oder gegenwärtige Arbeitnehmer beiderlei Geschlechts. Die Unterschrift von Karl Lipp, Kassier und Protokollführer, ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Othmar Schäublin-Krattiger ist nun Kassier und zeichnet wie bisher zu zweien. Neuer Vizepräsident ist Hermann Tschudin, von und in Waldenburg. Er zeichnet zu

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

23. März 1961.

Familienkinderheim Hofbergli, in St. Gallen (SHAB, Nr. 48 vom 28. Februar 1953, Seite 480). Die Unterschrift von Dr. Otto Hengartner, Präsident, ist crloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Ida Baumgartner-Thür, von Mosnang, in St. Gallen, wurde zur Präsidentin ernannt. Sie führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Aktuar oder der Kassierin. Neues Geschäftsdomizil: Notkerstrasse 141.

28. März 1961

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Ruckstuhl A.-G. St. Gallen, in St. Galleu. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1961 Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod. Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Jakob Ruckstuhl-Hoffmann, von und in St. Gallen, Präsident, und Hans Hälg, von Herrenhof (Thurgau), in St. Gallen, Protokollführer. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdemiglie bei der Stifterfirme. Avansteinstrasse 25. domizil: bei der Stifterfirma, Axensteinstrasse 25.

Graubünden - Grisons - Grigioni

28. März 1961

Kinderheim Gott hilft, in Zizers (SHAB, Nr. 272 vom 21, November 1953, Seite 2813). Durch Beschluss der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 11. Februar 1961 wurde die Aenderung der Stiftungsurkunde genehmigt. Der Name der Stiftung lautet jetzt: Stiftung Gott hilft. Die Stiftung bezweckt: hilfsbedürftige Kinder in ihren in verschiedenen Kantonen liegenden Heimen aufzunehmen, im evangelisch-christlichen Geiste zu erziehen und zu unterrichten sowie ihnen Heimat zu bieten; die Botschaft des Evangelismus zu verbreiten, ferner praktische evaugelische Arbeit in der Innern Mission zu leisten und zu unter-stützen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Stiftungsratsaussehuss und der Freundesrat. Die Stiftung wird vom Stiftungsratsausschuss verwaltet, der aus 7 Mitgliedern besteht. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

28. März 1961

Personalfürsorgestitung der A.G. Kurhotels und Seebud Waldhaus-Flims, in Flims (SHAB, Nr. 36 vom 14. Februar 1959, Seite 497). Christian Dauuser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde neu gewählt: Peter Schneller, von Felsberg, in Flims. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

28. März 1961.

Stiftung im Bodmer, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. März 1961 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Errichtung und der Betrieb einer Alterssiedelung in Chur auf gemeinnütziger Grundlage. Als Heiminsassen bzw. Mieter werden alte Leute jeglichen Standes und jeglicher Konfession aufgenömmen, wobei jedoch in erster Linie betagte Einwohner der Stadt Chur zu berücksichtigen sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident und die Aktuarin des Stiftungsrates kollektiv. Es sind dies: Heinrich Brunold, Präsident, und Margrith Brügger, Aktuarin, beide von Churwalden, in Chur. Domizil: St. Luzistrasse 2, beim Präsidenten.

Aargau - Argovie - Argovia

28. März 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hangartner A.G. Aaran, in Aaran. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Hangartner A.-G.», in Aaran, im Alter oder bei Krankheit und Unfall sowie im Todesfalle für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeit-nehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontroll-Organe Shid uch aus 3 singhedern heistellende Stiftungsrat ind die Kohrton-stelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Kaspar Hangartner, von Aarau, als Präsident; Clara Hangartner, von Aarau, als Vizepräsidentin, und Josef Leardini, italienischer Staatsangehöriger, als Protokollführer, alle in Aarau. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bureau der Stifterfürma, Güterstrasse 7

28. März ·1961.

Personalfürsorgestötung der Hydrior AG.-Wettingen, in Wettingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. März 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hydrior AG., Wettingen», in Wettingen, sowie für ihre Augehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst und Einziges Organ ist der aus 2 bis 4 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Gegen-wärtig gehören ihm an: Dr. Ernst Blum, von Dagmersellen (Luzern), iu Küsnacht (Zürich), als Präsident, und Enrico Weidmann, von Embrach (Zürich), in Schlieren (Zürich), als Aktuar. Beide führen Einzelunterschrift, Domizil: Bureau der Firma, Schwimmbadstrasse 35.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. März 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Kappeler & Solm, Inhaber W. Kappeler, in Arbon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 16. März 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen sowie zu deren Schütz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern, gegenwärtig aus Walter Kappeler-Traber, Präsident, und Heidi Kappeler-Traber, Protokollführerin, beide Bettwiesen, in Arbon. Sie zeichnen einzeln. Domizil: Wassergasse 1, bei der

Personalfürsorgestiftung der Firma Schlaepfer & Co., in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 27. Fobruar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod sowie bei anderer unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 3 Mitgliedern. Der Präsident Otto Schlaepfer-Gurtner, von Rehetobel, und der Aktuar August Roth, von Kesswil, beide in Weinfelden, vertreten die Stiftung mit Kollcktivunterschrift. Domizil: Pestalozzistrasse 14, bei der Stiftungfiner. bei der Stifterfirma.

Tessin - Tessin - Ticino Ufficio di Lugano

27 marzo 1961.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Eredi fu Andrea Greeo, a Lugano (FUSC. del 20 settembre 1945, Nº 220, pagina 2268). Con autorizzazione del Dipartimento dell'Interno, autorità di vigilanza sulle fondazioni, del 22 marzo 1961, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti anteriormente pubblicati sono modificati sui seguenti punti. Il nome è attualmente: Fondo di previdenza per il personale della ditta Alberto Greco. La fondazione ha per scopo di venire in aiuto del personale della ditta «Alberto Greco» alleviando con soccorsi le conseguenze economiche della vecchiaia, delle malattie e delle invalidità. Antonio Rezzonico decesso non fa più parte del consiglio di amminio strazione a la sua firme à existe. Nuovo rempere a correttiva à Fernando. strazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro e segretario è Fernando Sommaruga di Emilio, da ed in Lugano; il quale vincolerà la fondazione collettivamente a due con un avente diritto.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Orbe

22 mars 1961.

Fonds de Prévoyance en faveur des eadres et du personnel commercial des Moulins Rod S.A., à Orbe. Sous cc nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 6 janvier 1961, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux cadres et personnel commercial des Moulins Rod S.A. en cas de vicillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fonda-tion composé de 3 ou 5 membres, désignés par le conseil d'administration des Moulins Rod S.A. Si le personnel verse des contributions à la fondation, il participe à l'administration. Lorsque le conseil est composé de 3 membres, président et un autre membre sont nommés par le conseil d'administration des Moulins Rod S.A., le troisième membre étant nommé par les enployés intéressés. Si le conseil est composé de 5 membres, 3 de ceux-ci dont le président sont nommés par le conseil d'administration des Moulins Rod S.A., les deux autres membres étant désignés par les employés. Le conseil de fondation désigne un vérificateur des comptes. André Bachmann, de Bertschikon (Zurich), à Orbe, président, et Paul Favre, de Vallorbe, à Orbe, secrétaire, engagent la fondation par leurs signatures collectives. Adresse de la fondation: dans les bureaux des Moulins Rod S.A.

Bureau d'Yverdon

27 mars 1961.

Fonds de prévoyanee en faveur du personnel de la Fonderie d'Yverdon S.A., à Yverdon. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 12 octobre 1960, une fondation. Elle a pour but la prévoyance des membres du personnel de la fondatrice, éventuellement de leurs survivants, notamment contre les conséquences de la vieillesse, du décès, de l'invalidité, de la maladie, du chômage et du service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de trois membres. Deux d'entre eux sont désignés par le conseil d'administration de la fondatrice. Le troisième membre, représentant le personnel, est élu par celui-ci. Le conseil est composé de Pierre Sieber, fils d'Albert, de et à Fribourg, président; Paul Alcide Pellaton, fils de Paul, de Travers (Neuchâtel), à Yverdon, secrétaire, et Alfred Collet, fils d'Emile, de Penthéréaz et Suchy, à Yvonand. La fondation est représentée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation rue des Pêcheurs 11, dans les bureaux de la «Fonderie d'Yverdon SA.».

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 mars 1961.

Fondation Louis Jeanneret S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 octobre 1943, Nº 245). La signature d'Adrienne Jeanneret, secrétaire décédée, est radiée. En remplacement, a été nommé secrétaire, René Jeanneret, de Travers, à La Chaux-de-Fonds. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux des membres du comité de direction.

Genf - Genève - Ginevra

22 mars 1961.

Fondation de la Cité Universitaire de Genève, à Genève (FOSC. du 7 août 1954, page 2044). Les pouvoirs de Bernard Naef et Henri de Ziegler sont radiés. Jean-Aimé Baumann, de et à Genève, nouveau président, signe collectivement avec un autre membre du bureau. Eric Martin, de et à Genève, nouveau membre du bureau, signe collectivement avec le président ou l'un des vice-présidents.

27 mars 1961. 27 mars 1961.

Fondation Alfred et Eugénie Baur-Duret (eollections), à Pregny-Chambésy (FOSC. du 11 mars 1961, page 720). Le siège de la fondation a été transféré à Genève. L'acte constitutif de la fondation a été modifié en conséquence par arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève du 28 février 1961. Nouveau domicile: 10bis, rue du Vieux-Collège (chez

du 28 fevrier 1961. Nouveau domicie: 10bis, rue du Vieux-Collège (chez Ernest Ilg, expert-comptable).
27 mars 1961.
Fondation Pelgrave, à Genèvc, fonds de secours en faveur du personnel de la Société des Gravières de Champel, Pelgrave S.A., etc. (FOSC. du 31 juillet 1948, page 2144). Les pouvoirs de Christian Sordet sont radiés. Jacqueline Sordet, de Genève, à Vernier, nouveau membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1961, 18 Uhr. Breseo A6, Weinbergstrasse 26, Zürich 1. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 142544. Firma gcändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Februar 1961

Maschinen, Bestandteile, Werkzeuge, chemische Produkte, Rohstoffe und Bedarfsartikel für die Schuh-, Leder-, Lederwaren-, Kunststoff- und Kautschukindustrie und das Gewerbe, Schuhbestandteile, Klebstoffe, Farben, Lacke, Kunststoffe und deren Produkte.

Viresco

Nº 184846. Date de dépôt: 10 février 1961, 18 h. Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). Marque de fabrique et de commerce.

Riz et préparations à base de riz; produits de meunerie de céréalcs; légumcs et fruits, conserves de légumes et de fruits; viandes et extraits de viande, conserves de viandes ou à base de viande; poissons et conserves de poissons; préparations de soupes; sauces; pâtes alimentaires; cacao; jus de fruits, boissons rafraîchis-santes non alcooliques, sirops et autres préparations pour faire des boissons non alcooliques; thé et extraits de thé; café et extraits de café, succédanés du café, extraits de succédanés du café; dessert puddings; tous les aliments et toutes les conserves précités sous forme de préparation instantanée ou non; yoghourt, crème, heurre, fromage; graisses et huiles alimentaires; aromes, condiments, épices; œufs; chocolat; bonbons et sucreries; articles de confiserie et de pâtisserie; glaces comestibles et produits servant à leur préparation; produits à tartiner; confitures.

BISANO

Nº 184847. Date de dépôt: 10 février 1961, 18 h. Société des Produits Nestlé S.A., Vevey (Vaud). Marque de fabrique et de commerce.

Farines dictétiques, aliments dictctiques pour enfants et convalescents, aliments diététiques fortifiants; riz et préparations à base de riz; produits de meuncrie de céréales; légumes et fruits, conserves de légumes et de fruits; viandes et extraits de viande, conserves de viandes ou à base de viande; poissons et conserves de poissons; préparations de soupes; sauces; pâtes alimentaires; cacao; jus de fruits, boissons rafraîchissantes non alcooliques, sirops et autres prépara-tions pour faire des boissons non alcooliques; thé et extraits de thé; café et extraits de café, succédanés du café, extraits de succédanés du café; dessert puddings; tous les aliments et toutes les conserves précités sous forme de pré-paration instantanée ou non; lait, lait stérilisé, lait évaporé, lait condensé, lait en poudre, boissons non alcooliques à base de lait, yoghourt, crème; graisses et huiles alimentaires; aromes, condiments, épices; œufs; chocolat; bonbons et sucrerics; articles de confiserie et de pâtisserie; glaces comestibles et produits servant à leur préparation; produits à tartiner; confitures.

BISONE

Nº 184848. Date de dépôt: 10 février 1961, 19 h. Société d'Alimentation de Provence (Société Anonyme), Usine de Champfleury, Avignon (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Conserves alimentaires, produits de charcuterie, salaisons, saucissons, jambons,

MIREILLE

184849. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1961, 12 Uhr. Fouke Fur Company, 1328 South Kingshighway, St. Louis (Missouri, USA). Fabrik- und Handelsmarke.

Pelze, gegerbte und rohe Häute, Felle.

AKODA

Nr. 184850 Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1961, 12 Uhr. Whitehouse Products, Inc., 360 Furman Street, Brooklyn, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Photographische Instrumente und -geräte, Kameras, Kamera-Linsen, optische Sucher, optische Distanzmesser, photographische Belichtungsmesser, photographische Sucher, photographische Lichtmesser, photographische Spulen; photographische Spulen; photographische Idensilien, Stative, Filmkameras, Film- und Bild-Projektoren, Blitzlicht-Ausrüstungen für photographische Zwecke; Blitzlichtsignalgeräte, optische Lichtwerfer und Blitzlicht-Zubehör für Kameras.

Beacon

184851. Hinterlegungsdatum: 17. Februar 1961, 17 Uhr. Helene Curtis Industrics, Inc., 4401 West North Avenue, Chicago (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke. Nr. 184851.

Kosmetika, Parfüms, Toilettenpräparate, Shampoos und Lotionen, einschliesslich Badeöl, Körper-Lotionen, Gesichts-Lotionen und Haarpräparate, Haar-Shampoos und Haar-Sprays.

Nr. 184852. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1961, 18 Uhr. Heno-Wateh S.A., General-Guisanstrasse 27a, Interlaken. Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren- und Uhrenbestandteile.

Date de dépôt: 21 février 1961, 12 h. Nº 184853. R. Colomb & E. Favcy «Le Verre Gravé», route de Prilly 4, Lausanne. Marque de fabrique et de commerce.

Verre émaillé trempé.



Nr. 184854

Hinterlegungsdatum: 3. März 1961, 19 Uhr. Büren Watch Company S.A., Bürcn a. d. A. (Bern).

Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

BUREN

Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1961, 17 Uhr. Gottlieb Spirgi A. Stalder Nachfolger, Hauptstrasse 49, Murten. Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 98851 von Gottlieb Spirgi, Murten. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Dezember 1960 an.

Ueberkleider.



Nr. 184856. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1961, 18 Uhr. Vcrimpcx E. Schmid & Co., Tellstrasse 2, Basel. — Handelsmarke.

erimpex

Nr. 184857. Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1961, 20 Uhr. Gebr. Wernli, Biseuitsfabrik Trimbach-Olten, Baslerstrasse 139, Trimbach (Solothurn). — Fabrik- und Handelsmarke.

Crème-Waffeln.



Nr. 184858. Hintcrlegungsdatum: 1. März 1961, 20 Uhr. Strickercien Zimmerli & Co. Aktiengesellsehaft, Lindengutstrasse, Aarburg (Aargau). - Fabrik- und Handelsmarke.

Gestrickte Unter- und Oberkleider aller Art.



Date de dépôt: 1er mars 1961, 13 h. Nº 184859. Ertma S.A., Clos de la Fonderie 1 B et C, Carouge (Genève). Marque de fabrique et de commerce.

Machines de bureaux et machines pour le travail du papier, notamment machines à mettre sous enveloppes ainsi que machines à distribuer des feuilles.



184860. Hinterlegungsdatum: 2. März 1961, 17 Uhr. Ad. Allemann Fils S.A. Rosières Watch, Welschenrohr (Solothurn). Fabrikmarke. Nr. 184860.

Uhren und Uhrenbestandteile.

GBOLLY

Date de dépôt: 3 mars 1961, 19 h. Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne. Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque Nº 99517. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mars 1961.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques.

NOVASCABIAN

Nº 184862 Date de dépôt: 3 mars 1961, 19 h. - Renouvellement de la marque

Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
Nº 99567. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mars 1961.

Médicaments, drogues et préparations pharmaceutiques.

PYRIDENAL

No 184863 Date de dépôt: 3 mars 1961, 19 h. Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque Nº 99594. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mars 1961.

Aliments diététiques, produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, préparations pharmaceutiques

Nº 184864. Date de dépôt: 3 mars 1961, 19 h. Dr A. Wander S.A., Monbijoustrasse 115, Berne.

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation

de l'indication des produits de la marque N° 99595. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 3 mars

Produits chimiques pour la médecine et l'hygiène, drogues pharmaceutiques, préparations pharmaceutiques.

MOSYN

Modification de raison - Firmaänderung

Marque Nº 128691. - Les Fils de Paul Schwarz-Etienne, Succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, La Chaux-de-Fonds. — Raison modifiée en Fils et Petit-fils de Paul Schwarz-Etienne, Suec. de Paul Schwarz-Etienne et Cie. — Enregistré le 21 mars 1961.

Einsehränkungen der Warcnangabe - Limitations de l'indication des produits Marke Nr. 181406. — Sandoz AG, Basel. — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Pharmazeutisehe Präparate, Verbandstoffe, Desinfektionsmittel, Veterinärprodukte. — Eingetragen den 21. März 1961.
 Marke Nr. 183127. — Alfred Sutter, Münchwilen (Thurgau). — Die Warenliste wird eingeschränkt durch die Streichung der Angabe Kosmetisehe Erzeugnisse. — Eingetragen den 21. März 1961.

Lösehung - Radiation

Marke Nr. 179706. - Migros-Genossenschafts-Bund, Zürieh. - Gelöscht am 21. März 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Bank Frei, Treig & Co., Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1960 nach Verteilung des Reingewinnes					
Kassa, Posteheek, Sehweiz. Nationalbank Bankendebitoren auf Sieht Weehsel Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung Kontokorrent-Debitoren mit Deckung Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung (davon gegen hypoth. Deckung Fr. 176 320.15) Wertschriften und Beteiligung (nom. Fr. 979 550.—) Sonstige Aktiven Kautionen: Fr. 199 400.— Indossamentsverpflichtungen: Fr. 561 096.35	Fr. Rp. 474 019 42 866 142 30 169 637 85 1 319 690 92 614 902 50 4 979 230 34 4 265 082 42 881 213 41 081 — 13 604 999 75	Bankenkreditoren auf Sieht Andere Bankenkreditoren Cheekreehnungen und Kreditoren auf Sieht Kreditoren auf Zeit Depositen-Hefte Sonstige Passiven Dividende pro 1960 Kapital Technische Reserven Gewinnvortrag auf neue Rechnung	Fr. 775 000 4 612 407 485 526 4 490 296 4 493 381 227 219 150 000 1 500 000 860 000 55 167	Rp. 60 24 74 85 70 62 75			
Ausgaben Gewin	n- und Verlustrechnu	ng per 31. Dezember 1960	Einnahmer	a			
Passivzinsen Bankbehörden und Personal Gesehäfts- und Bürokosten Verluste und Abschreibungen Reingewinn pro 1960 Gewinnvortrag 1959 Fr. 195 062 » 10 105	1.12 205 167 62 1 568 871 61	Saldovortrag vom Vorjahr Aktivzinsen Kommissionen Ertrag des Weehselportefeuilles Wertschriftenertrag Diverse Erträge	Fr. 10 105 1 138 078 243 888 50 347 40 919 85 532 1 568 871	8p 12 33 98 60 50 08			
Zı	isamniensetzung der	eigenen Wertschriften Fr. Rp.					
Bund und Kantone Gemeinden Banken Industrielle b) Sehweizeris Banken Andere Ak c) Ausländisch	e Obligationen: rechtliche Körperseha	40 000 4 000 1 000 193 500 37 000 6 500 679 550					

Banque Commerciale Arabe, S.A., Genève

16 000 979 550

Andere Obligationen

· Arabische Handelsbank AG. — Banca Commerciale Araba S. p. A. — Arab Commercial Bank S. A. — AL-Bank AL-Tijari-AL-Arabi

Actif	Bilan au 31 décembre 1960			Passif			
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux "Avoirs en banque à terme Elfets de change Chèques à l'encaissement Comptes courants débiteurs en blane Comptes courants débiteurs gagés Titres et participations permanentes Autres postes de l'actif Profits et pertes:	Fr. 346 626 2 905 350 1 654 343 1 530 462 838 726 480 321 2 152 341 920 925 618 289	Ct. 15 80 95 85 90 37 60 30 70	Engagements en banque à vue l'ingagements en banque à terme Comptes de chéques et comptes créanciers à vue Créanciers à terme Autres postes du passif Capital	Fr. 850 582 31 420 3 722 583 2 062 087 75 917 5 000 000			
Solde de l'exercice précédent Fr. 195 095.89 Perte de l'année 1960 Fr. 100 107.12 Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 4 788 698.69	295 203 11 742 591	63	Comptes d'ordre et cautionnements: Fr. 4 788 698.69	11 742 591	63		
Dépenses Compte	de profits	de profits et pertes de l'exercice 1960			Recettes		
Solde reporté de l'exerciee précédent Intérêts débiteurs Organes de la banque et personnel Frais généraux et frais de bureau Impôts et taxes Pertes et amortissements pour 1960 Amortissements supplémentaires pour 1958 et 1959	Fr. 195 095 199 247 275 620 86 739 24 069 107 321 155 189 1 043 284	Ct. 89 47 55 91 50 75 40	Intérêts créanciers Commissions Produits du portefeuille effets Produit du portefeuille titres Divers Perte au 31 décembre 1960	Fr. 311 169 54 127 98 834 268 639 15 309 295 203	96 75 95 35 01		

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bautätigkeit im Jahre 1960

Nach den in Heft 3 der «Volkswirtsehaft» publizierten Ergebnissen der Nach den in Fielt 3 der Workswirtsenatts publizierten Eigebnissen der Baustatistik sind in den 462 erfassten Gemeinden mit über 2000 Einwohnern im Jahre 1960 insgesamt 38 991 Neubauwohnungen erstellt worden. Die Zahl übersteigt das Vorjahrsergebnis um 38% und den im Jahre 1955 erreichten bisherigen Höchststand um 24%. Der Reinzugang beziffert sieh auf 36 315 Wohnungen. Die Zahl der auf Jahresende im Bau befindlichen Wohnungen, die über das in der nächsten Zeit zu erwartende Wolnungsangebot Aufschluss with betrug für ein erfesten Gemeinden rund 42 100 geogniber 33 800 gibt, betrug für sämtliche erfassten Gemeinden rund 42 100 gegenüber 33 800 im Vorjahr.

Die gleiche Nummer enthält neben den übliehen Zusammenstellungen auf Die gleiche Nummer enthält neben den übliehen Zusammenstellungen auf dem Gebiete der sehweizerischen Volkswirtschaft auch einen aufschlussreichen Beitrag über die Ergebnisse der Eidgenössischen Anbauerlebung 1960, einen längeren Bericht mit zahlreichen Tabellen über die Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschriukter Haftung im Jahre 1960 usw.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet Fr. 1:30. Vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10:50, wobei die bereits erschienenen Nummern des Jahrganges nachgeliefert werden. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Postcheekreehnung III 520.

L'activité du bâtiment en 1960

Selon les données statistiques sur l'activité du bâtiment publiées dans le fascicule $N^{\rm o}$ 3 de La Vie économique, on a construit en 1960 dans les 462 communes de plus de 2000 habitants soumises à l'enquête 38 991 logements, soit 38% de plus que l'année précédente et 24% de plus que le record de 1955. L'accroissement net s'établit à 36 315 unités. Le nombre des logements en construction à la fin de l'année, qui permet de prévoir l'offre prochaine, s'élevait pour l'ensemble des communes observées à environ 42 1000 contre 33 800 un an auparavant.

Outre les rapports habituels sur l'économie suisse, le même fascieule contient notamment un intéressant artiele sur les résultats du recensement fédéral des cultures de 1960, ainsi qu'une étude fouillée et illustrée de nombreux tableaux sur les sociétés anonymes et sociétés à responsabilité limitée au cours de l'année 1960.

La Vie économique est en vente au prix de 1 fr. 30 le numéro. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, est fixe à 10 fr. 50 et part du début de l'année en cours. Prière d'adresser les commandes à la Fenille officielle suisse du commerce, compte de chèques postaux III 520.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Postineckverkehr, Beitritte – Cheques postaux, adhésions

Adlisvill, Relchmuth Denite Sekretärin VIII 40040. Assch (BL): Fourwein-Instruktore-Verenisjons: Baselland V2742. Allschwit: Kesaler-Sandillon S. Vallas, VIII-1828. Astanso Societa Carlotte (Property March 1997). All March Villas VIII-1828. Astanso Societa cectators (Regres Xal 5607). Albomes: Meylin Andre bertieuter: II 2008t. Bast? Dahrinden & Go F. Susha-Schaltungs- und Steudragstedmit VIII-1711. As of Deligiferors value of the Villas VIII-1828. Astanso Societa Carlotte (Property March 2004). A steudrag of the Villas of the

N° 76 — 923

XIA 3905. Menznau: Kurmann Josef Sattlerei und Aussteuern VII 18979. Mottagnolis: Bloch Ermann XIa 6559. – Donada Marco Sagl XIa 4801. Monthey: Seingre et Vionnet SA électricité Ile-2479. Montreux: Banque cantonale vaudoise bureau de Clarens Il 18217. – Société d'utilité publique des femmes suisess section de Glarens Il 18217. Société d'utilité publique des femmes suisess section de Glarens Il 18217. Société d'utilité publique des femmes suisess section de Glarens Il 18218. Société d'utilité publique des femmes suisess section de Glarens Il 2018. Montreux Elephrophe de Section de Glarens Il 2018. Montreux et al. 1821. Société d'utilité publique des femmes suisess section de Glarens Il 2018. Société des colaborales des Politopobles de Mortage et environs Il 2018. Montreux et al. 2018. Authorité dévice alimentation D'4508. — Gerei des colaborales des libertes Probat IV 7008. — Verdon Édgar enseignes sérigraphie créations IV 1911. Noranco: Médolago Guido mobil e serramenti onoranze funebri XIa 7522. Nussbaumen b. Baden: Riskalla R. V. 20. Juni 1861 III 1972. Des propriet des Colaborales des Branches de Colaborales de Schwiger des Colaborales de Col

Triesenberg (Liechtenstein): Plafa Etablissement IX 16263. Vaduz (Liechtenstein): Venditas Internationale Anstalt für Acquisition IX 16713.

Milano (Italia): Asioli Giuliano ing. via Melzi d'Eril 18 Xla 5503. Pondicherry (Inde): World Union (Association) VIII 54586. Siegburg (Deutschland): Köpke Hans VIII 54587.

Vorschriften über den Warenverkehr und den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

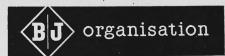
Bereinigt auf 1. Januar 1961 (Dritte Auflage)

Die Vorschriften über die sehweizerische Aussenhandelsgesetzgebung sind, Die Vorschriten über die senweizerische Ausseumandelsgesetzgebung sind, unter Berücksiehtigung sämtlicher bisher erfolgter Abänderungen und Ergänzungen, in einer Broschüre von 92 Seiten, übersichtlich dargestellt, neu in einer dritten Auflage heräusgegeben worden. Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 2.50 von der Administration des Sehweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, bezogen werden. Postcheckrechnung 111520.

Prescriptions sur le trafic des marchandises et le service réglementé des paiements avec l'etranger

Textes mis à jour au 1er janvier 1961 (Troisième édition)

La législation suisse concernant le trafic des marchandises et le service La legislation suisse concernant le traile des marchandises et le service des paiements avec l'étranger a été réunie en une brochure de 92 pages en tenant compte de toutes les modifications et de tous les compléments. Cette troisième édition de la brochure peut être commandée au prix de Fr. 2.50 à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3. Compte de chéques postaux III 520.

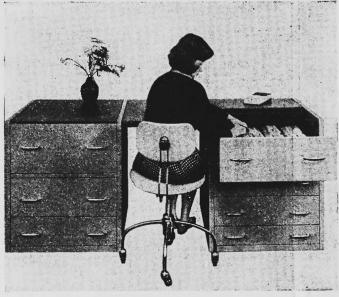


Tausende von Karten im Sicht- und Griffbereich des Sitzplatzes.

Rationeliste Kartel-Bearbeitung, dank unsern vielfach bewährten Organisationsschreibtischen.

Ein- oder zweisocklig, kombinierbar mit normalen Schreibtischelementen. Tischplatten mit Plastipolbelag in diversen Grössen. Geelgnet für alle Kartel-

Verlangen Sie unsern Sonder-Prospekt.



Butscher + Jost AG

Basel, Steinenvorstadt 59, Tel. (061) 24 08 44 Zürich, Bahnhofstrasse 74, Tel. (051) 23 25 77

CHOCOLADEFABRIKEN

Lindt & Springli A.G.

KILCHBERG bei ZÜRICH

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. März 1961 wird der Dividenden-Coupon Nr. 13 unserer Aktien mit

Fr. 45.— brutto, abzüglich
Fr. 1.35 3% Couponsteuer
Fr. 13.50 Fr. 12.15 27% Verreehnungssteuer Fr. 31.50 netto

an den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich spesenfrei

Kilehberg bei Zürich, den 28. März 1961.

Der Verwaltungsrat

Société immobilière de l'Hôtel du Rhône

l'aiement du divideude de l'exercice 1960

Le dividende de l'exercice 1960 sera payable des le 17 avril 1961 auprès des domiciles essous, à raison de 70 fr. brut, moins impôts $30\%\,=\,49$ fr. net contre remise du coupon

Domiciles désignés pour le palement du dividende: Siège social, rue M. Bovy-Lysberg 17, Genève; Union de Banques Suisses, Genève; Société de Banque Suisse, Genève; MM. Pictet & Cie, Genève.

Genève, le 27 mars 1961.

Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 3% 1950 de Fr. 7000000

			•	0			o ma a a mining			
Nos	221	à	230		3041	à	3050	5701	à	5710
	1321	à	1330		3081	à	3090	5841	à	5850
	1731	à	1740		3241	à	3250	5891	à	5900
	1741	à	1750		3291	à	3300	6401	à	6410
	3211	à	2320		4261	à	4270	6691	à	6700
	2901	à	2910		4381	à	4390			

remboursables à 1000 fr. dès le 1° juillet 1961 aux domiciles de paiement indiqués sur les

Fribourg, le 27 mars 1961.

La commission des finances.



Einlösung von Semestercoupons per 1. April 1961

USSEC ANLAGEFONOS FÜR AMERIKANISCHE WERTE

INTERCONTINENTAL TRUST

pro Anteil Fr. 9.70

An Zertitikatsinhabar mit Wahnsitz im Aus-land erfaigt die Auszahlung auf Coupons mit Oepaterklärung mit netta Fr. 4.05.

SWISSIMMOBIL

abzüglich:
Caupansteuer
Varrachnungssteuer
Varrachnungssteuer
Varrachnungssteuer
Fr. 5.44
Fr. 7.15
pre Anteil Fr. 19.85

SWISSIMMOBIL SERIE GENF

Caupan Nr. 30 . Fr. 11.abzüglich: Caupansteuer Varrachnungsstauer

Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Verrechnungssteuer sind folgende Brutlobeträge maßgebend:

USSEC Fr. 11.30 INTERCONTINENTAL TRUST Fr. 3.52 SWISSIMMOBIL, SERIE D Fr. 23.85 SWISSIMMOBIL, SERIE GENF Fr. 7.33 Über die Auszahlung an ZertifikatsInhaber mit Wohneitz Im Ausland erteilen die Zehlstellen nähere Auskunft.

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

und ihre semtlichen Geschäftsstellen

Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel

bei denen auch Verwaltungsberichte und Prospekte bezogen werden können.

Die von der Société Internationale de Placements (SIP) verwelteten Invest-menttrusts umfaßten Mitte März 1961 ein Vermögen von Fr. 1277000000.— Gegenwärtig werden Anteile folgender Serien

lautend ausgegeben:		
ANGLO-VALOR Anlagefonds für Werte des Britischen Commonweelth	Ausgapaprels Fr. 112.25	Rendite ca.
EUROPA-VALOR Anlagefonds für europäische Werte	Fr. 167.25	13/4%
USSEC Anlagefonds für amerikanische Werte	Fr. 870	3%
CANASEC Anlagefonds für kanadische Werte	Fr. 666	31/4%
SWISSVALOR NEUE SERIE	Fr. 188.80	13/4%
Anlagelonds für schweizerische Werte	23. März 196	100 3

Société Internationale de Placements (SIP), Basel



«HOLDERBANK» FINANCIERE GLARUS AG. Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

nuf Mittwoch, den 12. April 1961, 15.00 Uhr, Im Kurtheater In Baden (Aargau).

- Truktniden:

 1. Jahresbericht pro 1960.

 2. Vorlage der Bllanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1960.

 3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

 4. Besehlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

 5. Wahlen.

Inserate

im Sehweizerischen Handelsamtsblatt

haben stets Erfolg!

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustreehnung, der Bericht der Kontrolistelle und der Gesehäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 1. April 1961 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Stimmkarten für Inhaber-Aktien sind gegen genügenden Ausweis zu beziehen bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürieh, helm Schweizerischen Bankverein, Basel, oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich.

Glarus, den 30. März 1961:

Der Verwaltungsrat.